

einzelnen Kollektive stellen, sind Ansporn und Verpflichtung zugleich, um die vor uns stehenden Aufgaben zu realisieren. Der sozialistische Massenwettbewerb, sein konkreter Inhalt, gewährleistet eine höhere Form der Leitungstätigkeit. Das drückt sich besonders in der Verbesserung der kollektiven Beratung, der Durchsetzung des sozialistischen Prinzips der Einzelleitung und der persönlichen Verantwortung aus. Das Ziel des sozialistischen Wettbewerbs ist, die Werkstoffprüfmaschinen in bester Qualität, mit einer hohen Leistung, geringstem Materialverbrauch und niedrigsten Kosten herzustellen, zum Beispiel Verwendung eines lufttrockenen Hammerschlaglackes und dadurch Verkürzung des Trocknenprozesses um etwa 70 Prozent. Bisher konnte ein volkswirtschaftlicher Nutzen von 22 555 DM erzielt werden.

Die weitere Vervollkommnung der Gruppenbearbeitung nach Dr. Mitrofanow brachte bisher einen ökonomischen Nutzen von 78 000 DM. Für das Planjahr 1963 liegen Verpflichtungen vor, durch die Anwendung neuer Fertigungsverfahren und die Senkung des Ausschusses eine Einsparung von 104 000 DM in der mechanischen Fertigung zu erreichen. Durch Partei und Werkleitung werden die eingegangenen Vorschläge und Verpflichtungen ausgewertet und entsprechende Aufträge und Weisungen zur Realisierung wichtiger Aufgaben bei der Sicherung der staatlichen Planaufgaben vergeben.

Unsere Parteiorganisation wird in der Erfüllung ihrer Aufgaben gemeinsam mit allen Angehörigen des Betriebes darum kämpfen, nicht nur die staatlichen Aufgaben zu erfüllen, sondern ständig neue Reserven aufzuspüren und der Arbeit zu erschließen. Mit der Erschließung aller Reserven durch Steigerung der Arbeitsproduktivität, durch Senkung der Selbstkosten und Erhöhung der Qualität unserer Erzeugnisse stärken und festigen wir unsere Republik und das gesamte sozialistische Lager.

Die Materialien des VI. Parteitag, der Programmwurf unserer Partei und die zu erwartenden Beschlüsse geben uns die weitere Arbeitsgrundlage. Unsere Parteiorganisation wird die Arbeit sachkundig organisieren und leiten, sich mit den parteilosen Kollegen des Betriebes enger verbinden zur Lösung der großen politischen und ökonomischen Aufgaben, die der VI. Parteitag beschließen wird.

*Prot. Dr. Ing. Horst Peschei*, Präsident der Kammer der Technik: Verehrte Delegierte und Gäste des VI. Parteitages! Für uns Ingenieure und Wissenschaftler der technischen Disziplinen ist das Erlebnis dieses Partei-